

Verbesserte Steuerung im Schweizer Kinderschutz: Erkenntnisse aus der Optimus Studie 3

Opferhilfe und neue Technologien

25 Jahre Beratungen durch die Opferhilfestellen und von Unterschlupf

Tanja Mitrovic

tanja.mitrovic@hslu.ch

*Studienteam: Prof. Dr. Andreas Jud, Prof. Dr. René Knüsel, Dr. Hakim Ben Salah, Rahel Portmann, Céline Kosirnik
Prof. Dr. Jana Koehler, Etienne Fux*

Siders, 06. September 2018

Inhalt

- **Teil 1:**
 - Vorgehen der Optimus Studie
 - Chancen und Risiken von Technologie für die Datenlage im Kinderschutz
- **Teil 2:**
 - Ergebnisse der Optimus Studie

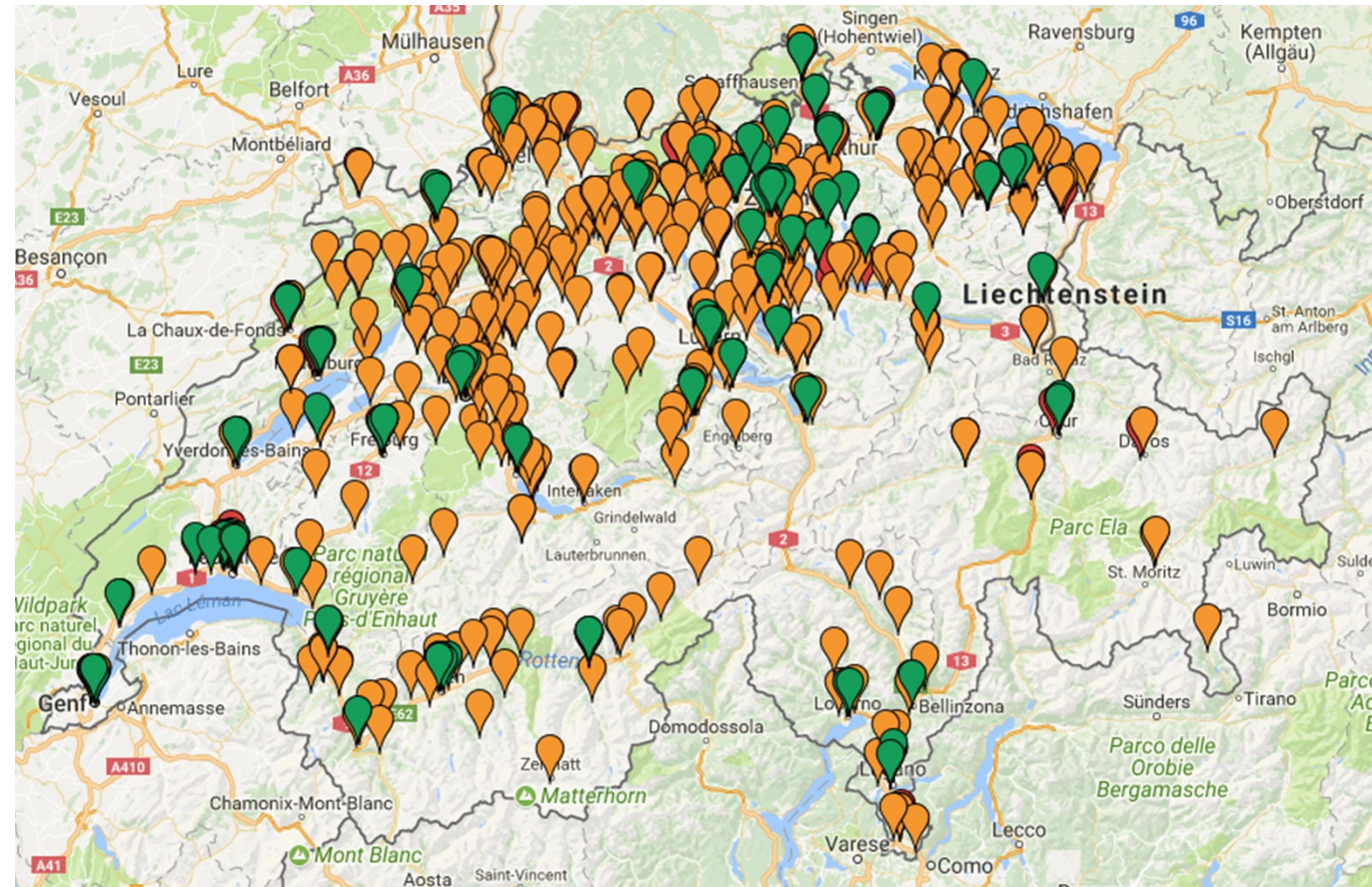


Teil 1:

Vorgehen der Optimus Studie 3

Institutionenlandschaft Kinderschutz Schweiz & Ausgangslage

- Komplexes multidisziplinäres Feld
- Kantonal organisiert
- 3 Arbeitssprachen
- Daten zu Kindeswohlgefährdungen werden überwiegend innerhalb der Institutionen erfasst



Optimus Studie Schweiz

2009-2011 **Zyklus 1: Befragung von SchülerInnen und Organisationsbefragung I**

Einschränkungen der Organisationsbefragung

- Fokussierung auf sexuellen Missbrauch
- geringe Beteiligung (insb. Romandie: 17%)
- fehlender Einbezug der Praxis in Entwicklung

2012-2014 **Zyklus 2: Förderung einer praxisnahen Erfassung von Daten zu Kindeswohlgefährdungen**

Austausch mit der Praxis (Zyklus 2)

Wissenstransfer durch regionale Austauschtreffen mit der Praxis

Ziele

- ➔ Vergleichbarkeit der Daten über verschiedene Bereiche hinweg
- ➔ Höhere Beteiligung der Institutionen bei der Datensammlung II

Erarbeitung eines minimalen Datensatzes (*«kleinster gemeinsamer Nenner»*),
basierend auf

- ➔ bereichsspezifisch standardisiert erfassten Daten
- ➔ Minimum Data Set entwickelt von einem EU Konsortium (can-via-mds.eu)
- ➔ Datenübermittlung über eine gesicherte web-basierte Datenbank

Optimus Studie Schweiz

2009-2011 **Zyklus 1: Befragung von SchülerInnen und Organisationsbefragung I**

Einschränkungen der Organisationsbefragung

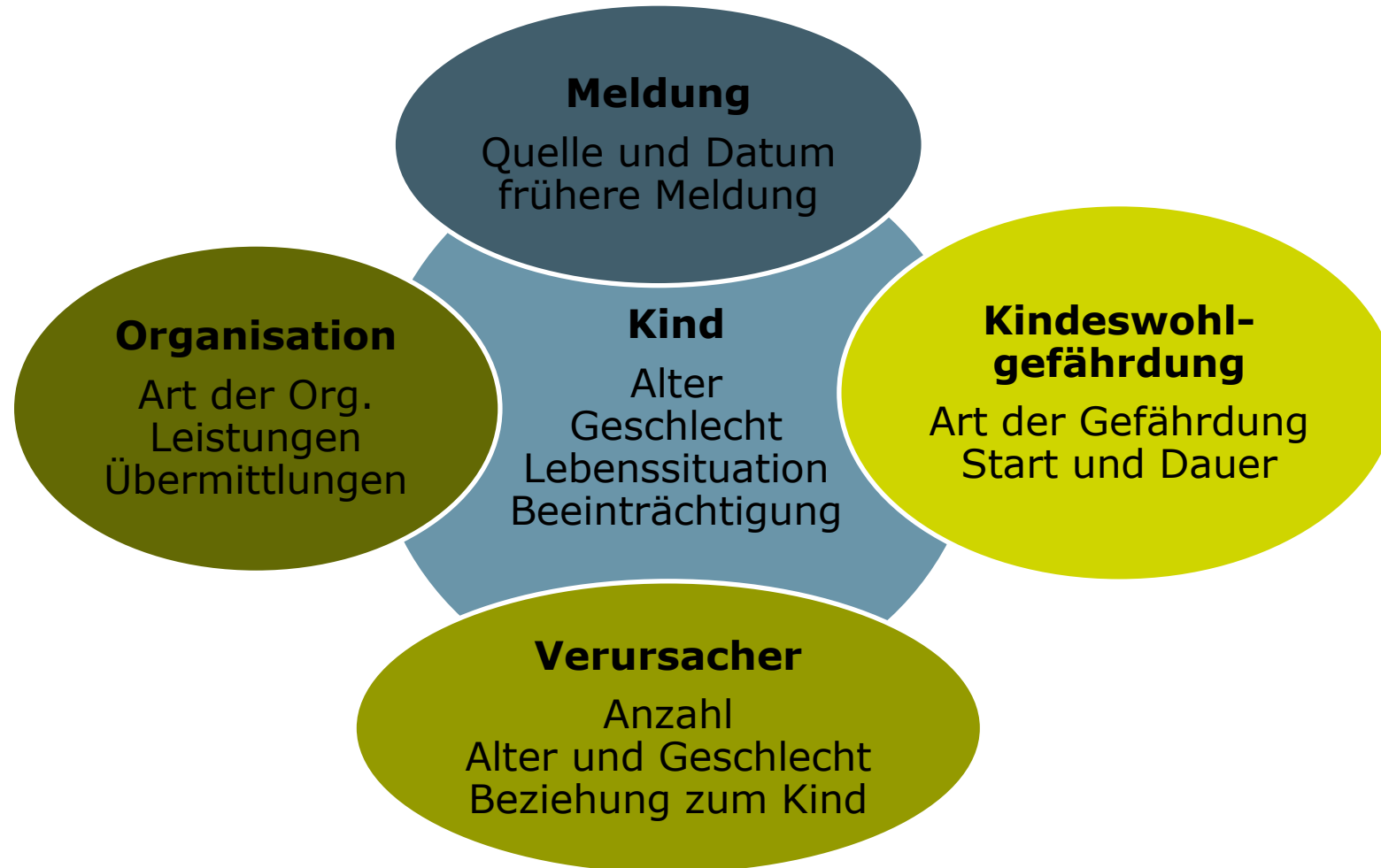
- Fokussierung auf sexuellen Missbrauch
- geringe Beteiligung (insb. Romandie: 17%)
- fehlender Einbezug der Praxis in Entwicklung

2012-2014 **Zyklus 2: Förderung einer praxisnahen Erfassung von Daten zu Kindeswohlgefährdungen**

2015-2018 **Zyklus 3: Sammlung und Analyse von institutionellen Daten II** **Ziele**

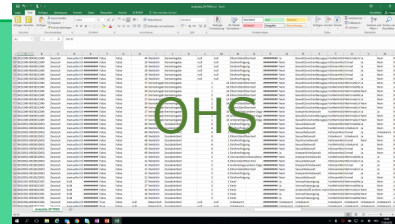
- praxisnahe Erhebung von Daten zu Kindeswohlgefährdungen, mit gesteigerter Beteiligung der verschiedenen Organisationen, die Schutz und Hilfe bieten
- Sensibilisierung für einheitliche und vergleichbare Daten zu Kindeswohlgefährdungen in den verschiedenen Bereichen des Kindesschutzes
- Nationales Monitoring zu Kindeswohlgefährdungen

Variablen



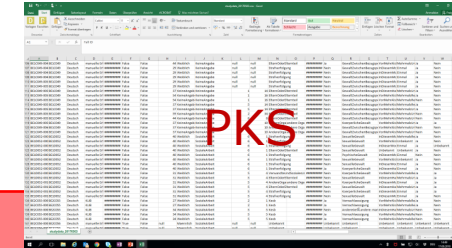
Eingeschlossene Bereiche

Institutionen im Sozial-
und Gesundheitswesen



OHS

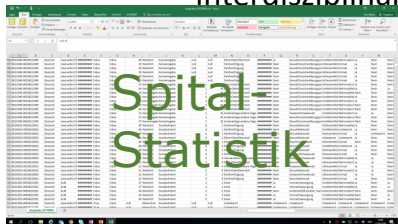
Strafrechtliche Organe



PKS

Polizeikorps
Untersuchungsbehörden
Jugendstrafverfolgung

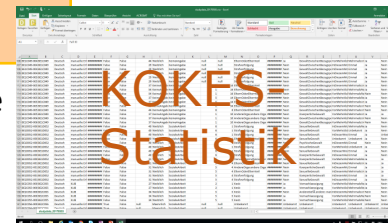
interdisziplinäre Kinderschutzgruppen
erhelfestellen
ivate Beratungsangebote



Spital-
Statistik

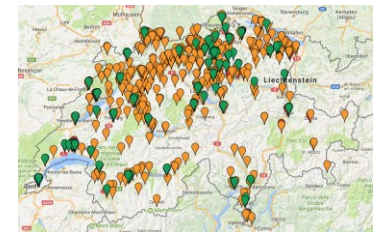
Zivilrechtlicher
Kindesschutz

Kinder- und Jugendhilfe
KESB



KOKES-
Statistik

Übersicht



Chancen und Herausforderung von Technologien für Datensicherung

- Hohe Beteiligung mit Teilnahmequote von 81%
- Eine Datenerfassung über verschiedene Versorgungsbereiche ist mit vertretbarem Aufwand möglich, ...
- aber muss politisch gewollt werden.
- Fachlich ist ein Konsensusprozess zu einheitlichen Begriffen und Variablen notwendig.
- Standardisierte Datenerfassung durch Organisationen ist noch lückenhaft.
- Teilweise mangelhafte Datensicherheit bei den Organisationen

Teil 2:

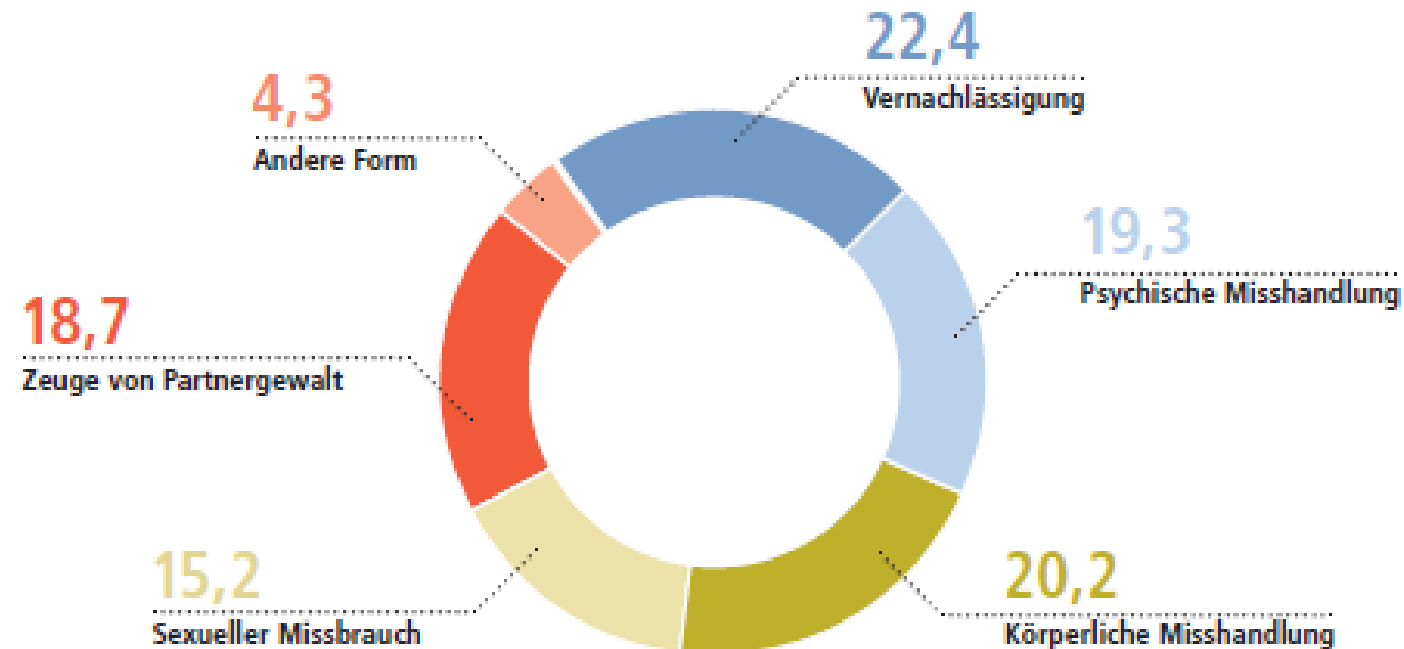
Ergebnisse der Optimus Studie 3

Kindeswohlgefährdung in der Schweiz

	Fälle Sept-Nov 2016	
	Total	pro 10'000 Ew.
durch Stichprobe erfasst	7'651	
hochgerechnet auf alle Organisationen	10'035	66
	Fälle 2016	
	Total	pro 10'000 Ew.
hochgerechnet auf alle Organisationen	30'000-50'00	201-332

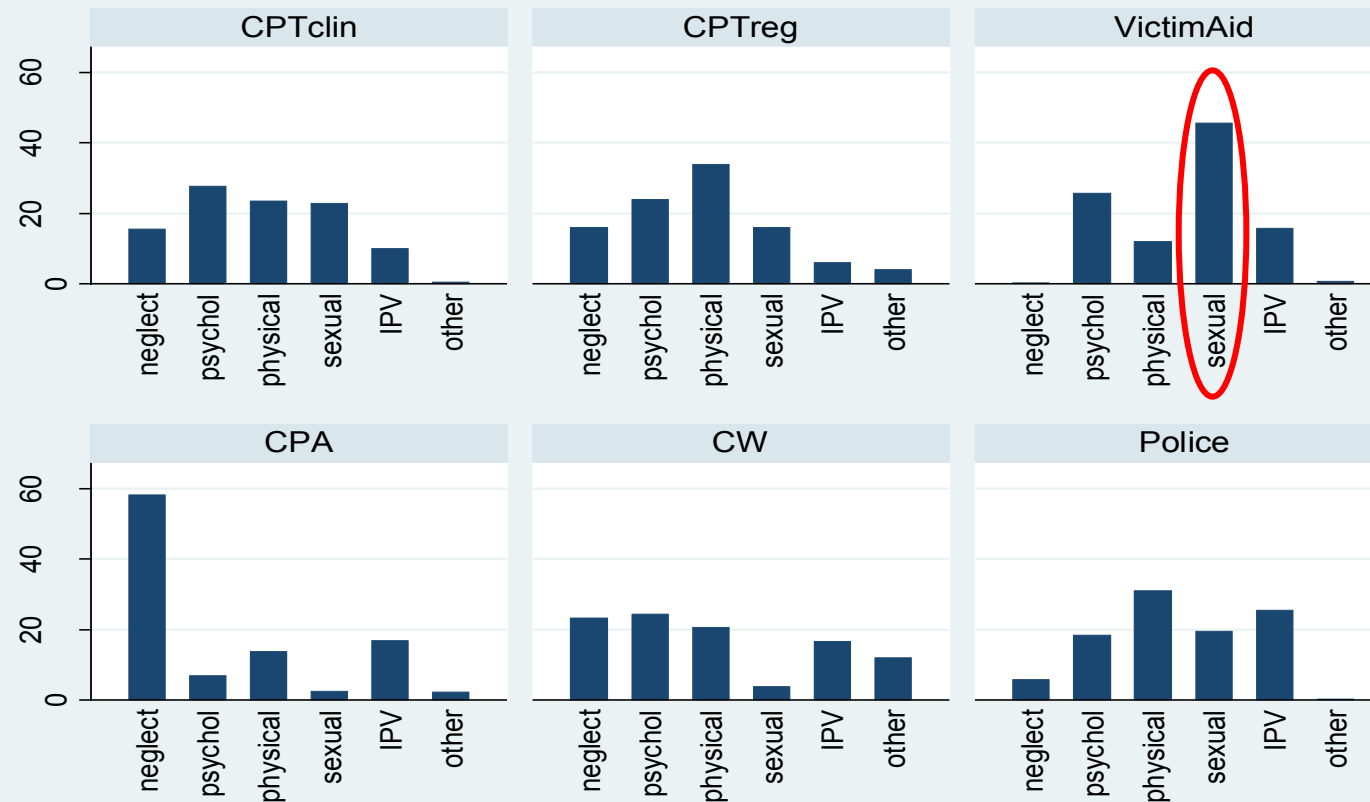
Formen der Kindeswohlgefährdung

Häufigkeit der primären Formen der Kindeswohlgefährdung
Anteil erfasster Fälle in Prozent (September bis November 2016)



ABER: Keine (verlässlichen) Angaben bei 38% der Fälle

Formen der Kindeswohlgefährdung im Vergleich nach Organisationstyp

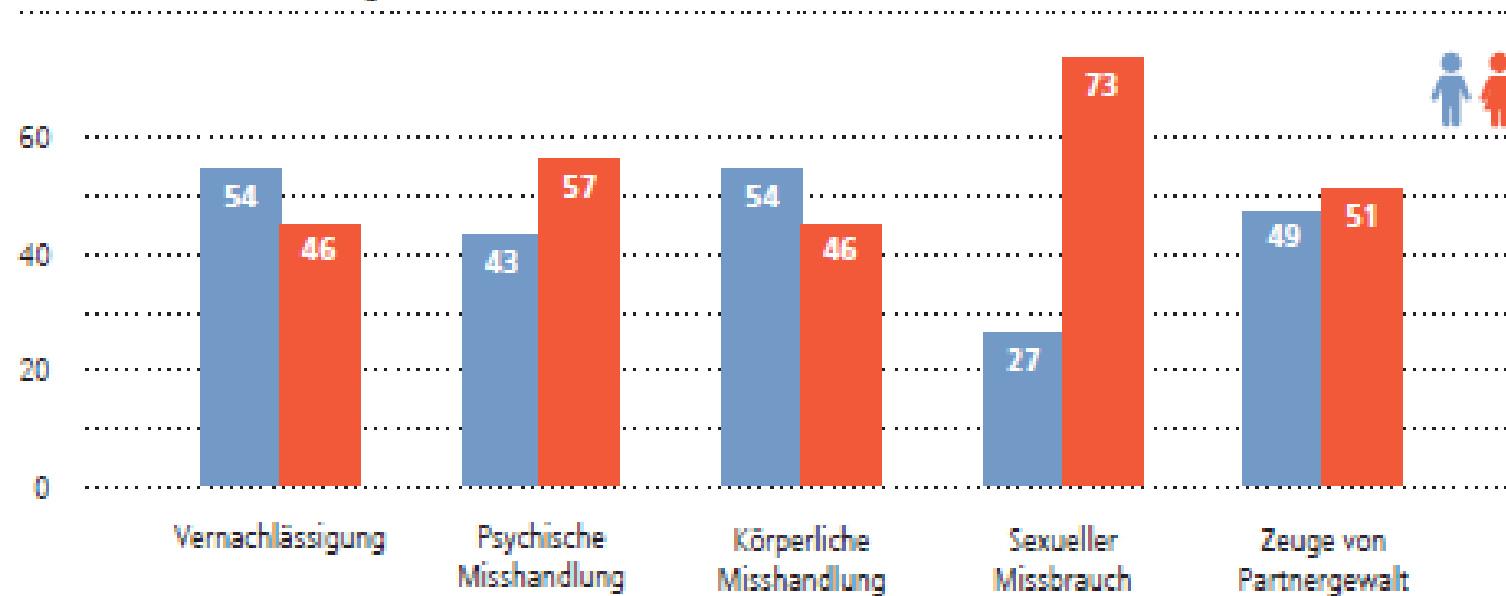


Graphs by org_typ2

- CPTclin = Kinderschutzgruppen klinisch
- CPTreg = Kinderschutzgruppen regional
- VictimAid = Opferberatung
- CPA = KESB
- CW = KJH
- Police = Polizei

Geschlecht und Kindeswohlgefährdung

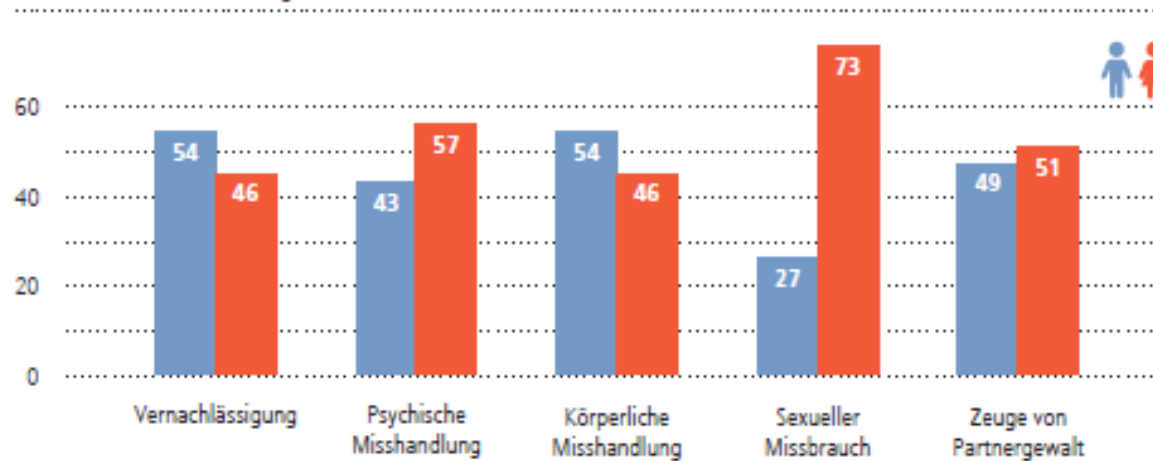
Abbildung 05: **Form der erfassten Kindeswohlgefährdung und Geschlecht**
Gefährdungsformen nach Geschlecht in Prozent



Anmerkung: Hochrechnung auf Basis von 4656 Fällen.

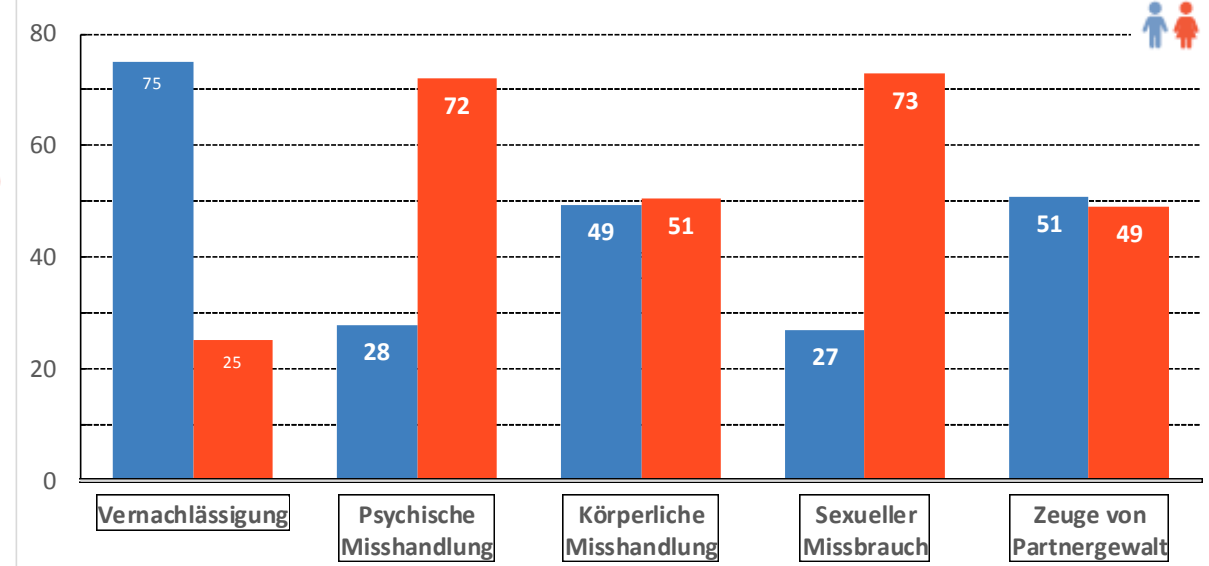
Geschlecht und Kindeswohlgefährdung

Abbildung 05: **Form der erfassten Kindeswohlgefährdung und Geschlecht**
Gefährdungsformen nach Geschlecht in Prozent



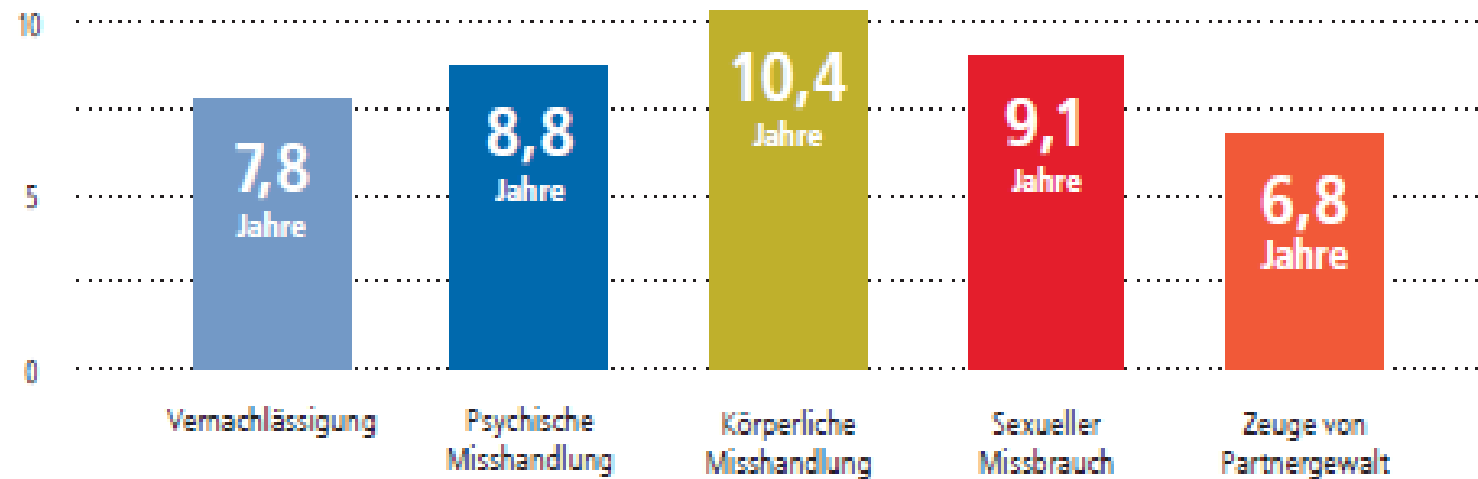
Anmerkung: Hochrechnung auf Basis von 4656 Fällen.

Form der erfassten Kindeswohlgefährdung und Geschlecht (in Prozent) nur OH-Stellen



Alter und Kindeswohlgefährdung

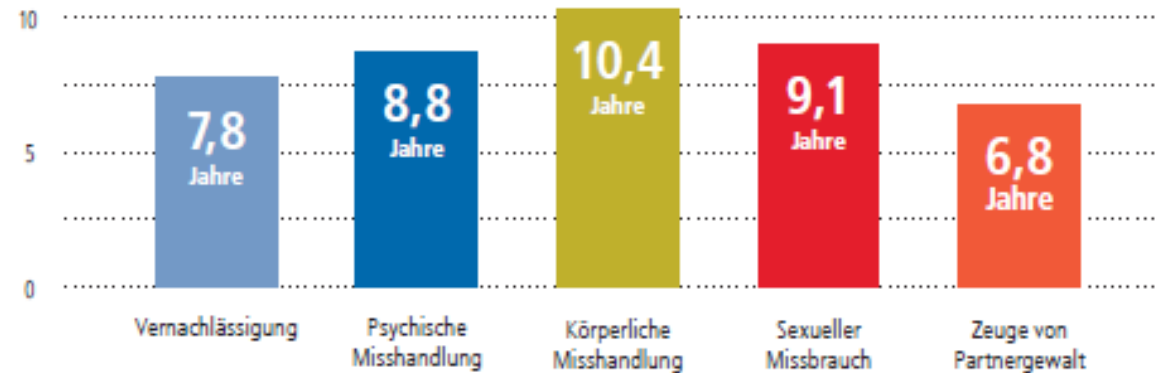
Abbildung 06: Form der erfassten Kindeswohlgefährdung und Durchschnittsalter



Anmerkungen: Alter: Durchschnittsalter, bei dem Gefährdung erfasst wurde. Hochrechnung auf Basis von 4537 Fällen.

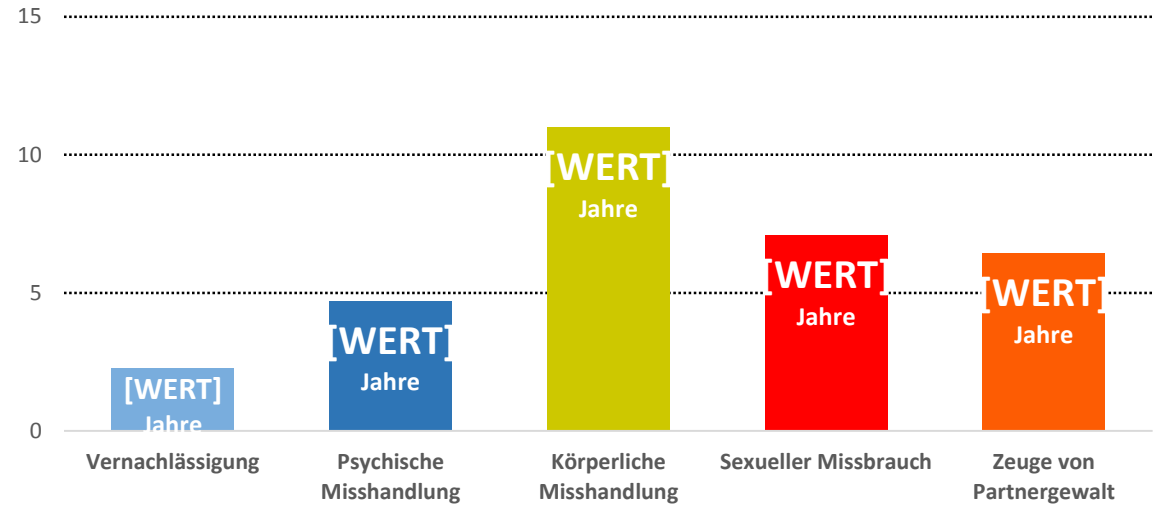
Alter und Kindeswohlgefährdung

Abbildung 06: Form der erfassten Kindeswohlgefährdung und Durchschnittsalter



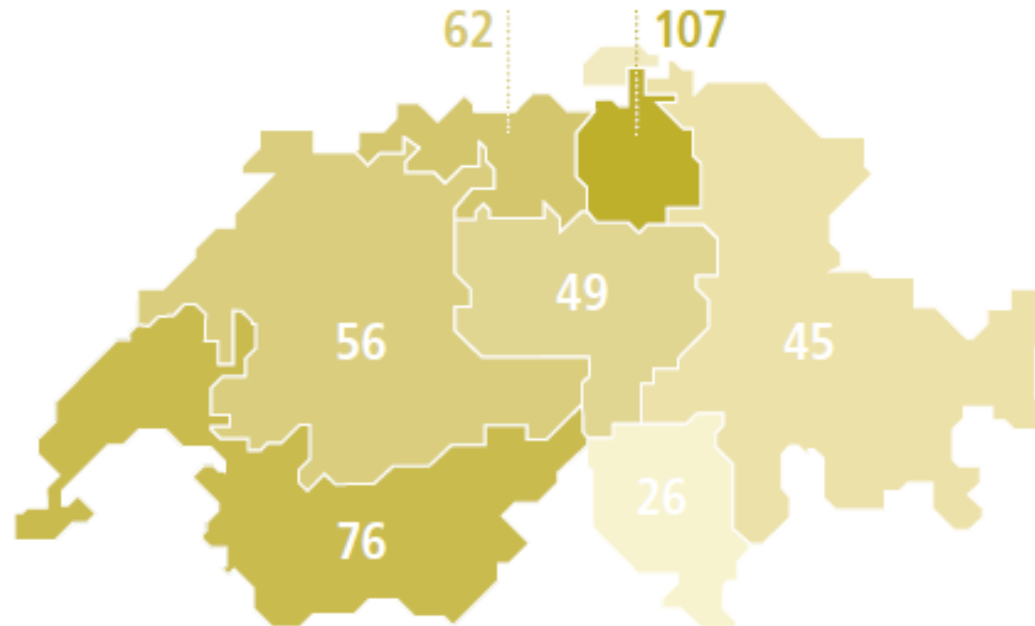
Anmerkungen: Alter: Durchschnittsalter, bei dem Gefährdung erfasst wurde. Hochrechnung auf Basis von 4537 Fällen.

Form der erfassten Kindeswohlgefährdung und Durchschnittsalter nur OH-Stellen



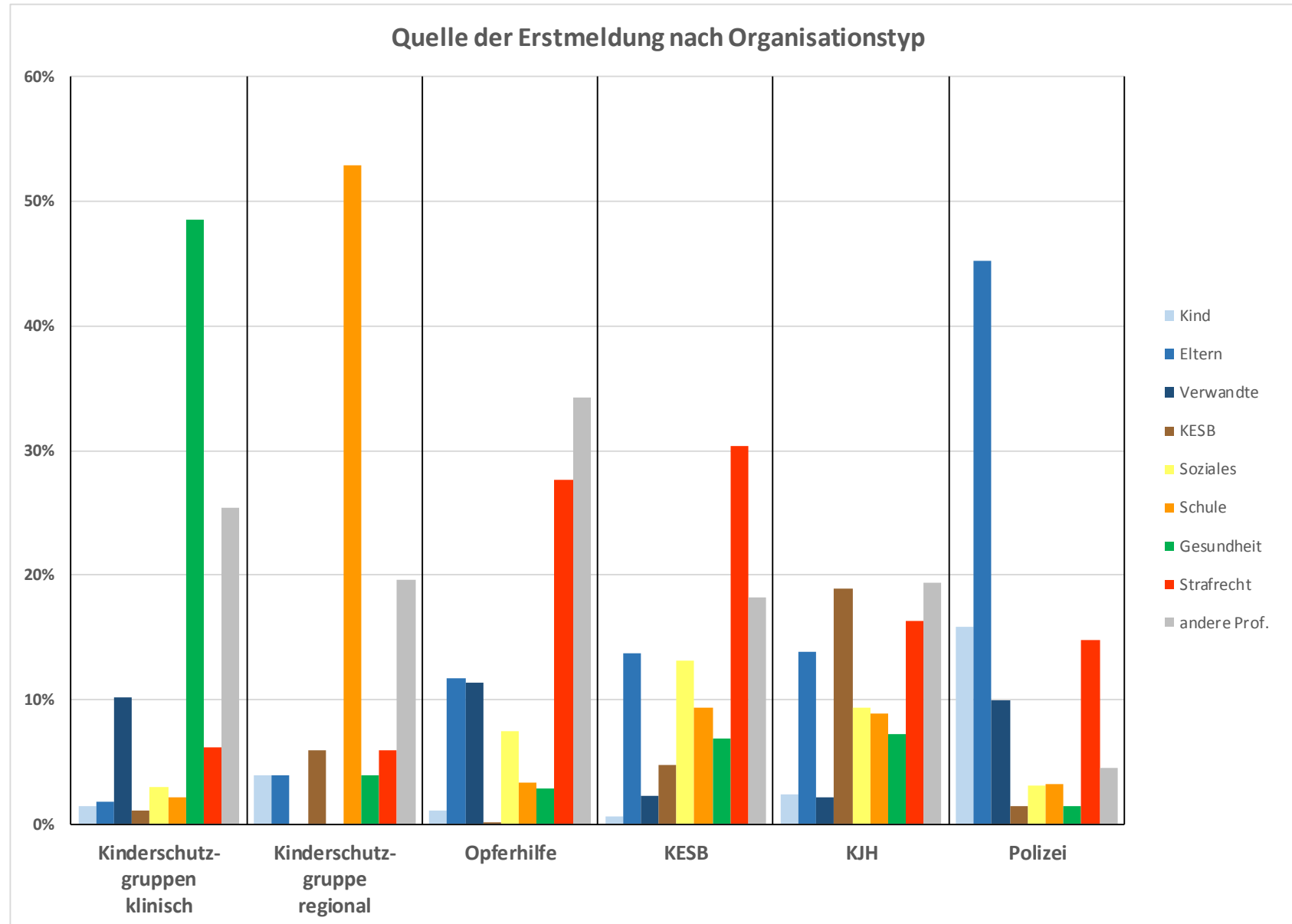
Regionale Unterschiede

Abbildung 02: **Erfasste Kindeswohlgefährdungen nach Grossregion**
Anzahl Fälle pro 10 000 Kinder (September bis November 2016)



Anmerkung: Hochrechnung auf Basis von 7651 Fällen.

Quelle der Meldung



Leistungen

Abbildung 07: **Total unterschiedlicher Leistungen, selbst erbracht oder verwiesen** (September bis November 2016)

Leistung	Selbst erbracht	Verwiesen
Psychotherapie Kind	433	723
Psychotherapie Familie	276	491
Psychosoziale Beratung Kind	1441	452
Psychosoziale Beratung Familie	2658	1980
Sonderpädagogische Massnahme	125	182
Medizinische Massnahme Kind	281	321
Aufsuchende Familienarbeit	247	398
Tagesstätte	253	177
Fremdplatzierung	308	639
Beratung in Rechtsfragen	1105	560
Finanzielle Unterstützung	406	223
Strafrechtliche Untersuchung	643	
Zivilrechtliche Massnahme	3314	
Abklärung	785	71
andere Leistung	467	227
Meldung an KESB		1458
Überweisung Opferberatung		395
Meldung Polizei/Staatsanwaltschaft		1125
Total	12 742	9422

Anmerkungen: Auf Basis der jeweiligen Anzahl Leistungen und Verweisungen hochgerechnet. Die Zahlen geben wieder, wie häufig welche Art von Leistung gesprochen wurde. Sie geben keine Auskunft über beispielsweise die Anzahl Beratungsgespräche pro Leistung.

Diskussion

- hohe Zahl an Kindeswohlgefährdungen, ... aber nicht höher als in vergleichbaren Staaten
- grosse regionale Unterschiede
- Alters- und Geschlechtsunterschiede, die nicht dem Bedarf entsprechen
- geringe Bedeutung der Schule bei Meldungen

Broschüre

- Broschüre zur Optimus Studie ist kostenlose online erhältlich und kann bestellt werden: www.optimusstudy.org
- Verfügbar auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch

Kindeswohlgefährdung in der Schweiz

Formen, Hilfen, fachliche und
politische Implikationen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

